

STICKS AND STONES

Projekt 046



KONZEPT. An übliche Seepromenaden bewegt sich der Besucher am Wasser entlang. Ein direkter Kontakt ist durch die Gestaltung des Ufers als Barriere oft nicht möglich. Dieses Projekt überwindet diese Barriere mit einem sanft abgestuften Übergang vom Land ins Wasser.

UFERZONE

Wasserkontakt und Spielbereich.

Der gestaltete Übergangsbereich zwischen See und Land ermöglicht einen direkten Zugang und Kontakt mit dem Wasser.

BEWEGUNGSZONE

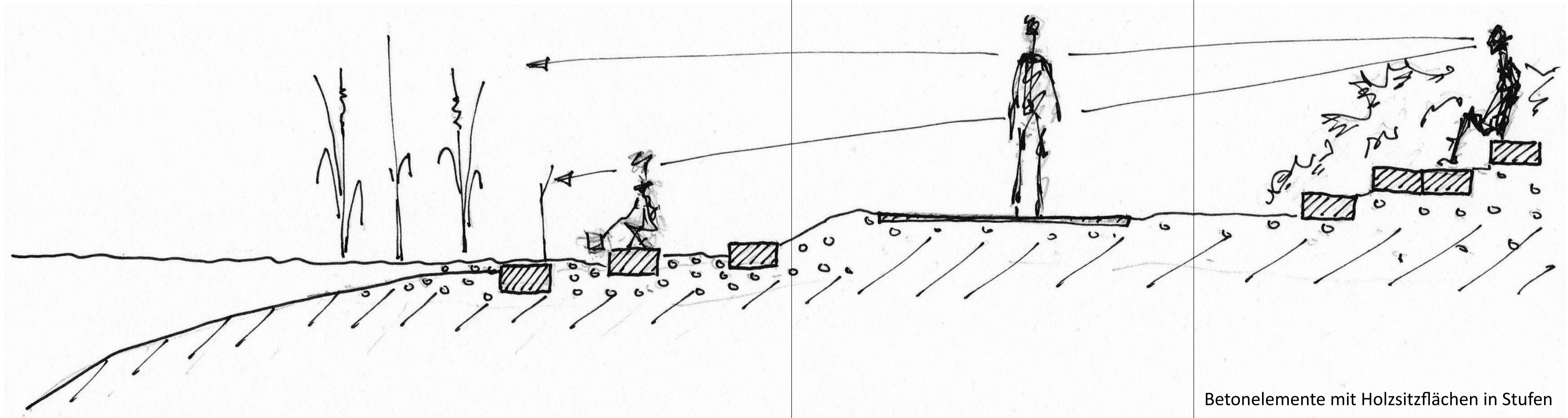
Weg.

Erschließung des Bereichs und Anbindung des SLOWTRAILS.

AUFENTHALTSZONE

Tribüne

Die erhöhte Sitzposition erlaubt den Blick auf die Seelandschaft und die Uferzone.



Betonelemente im Kiesbett knapp über oder unter dem Wasserspiegel, je nach Wasserstand.

Befestigter Weg.

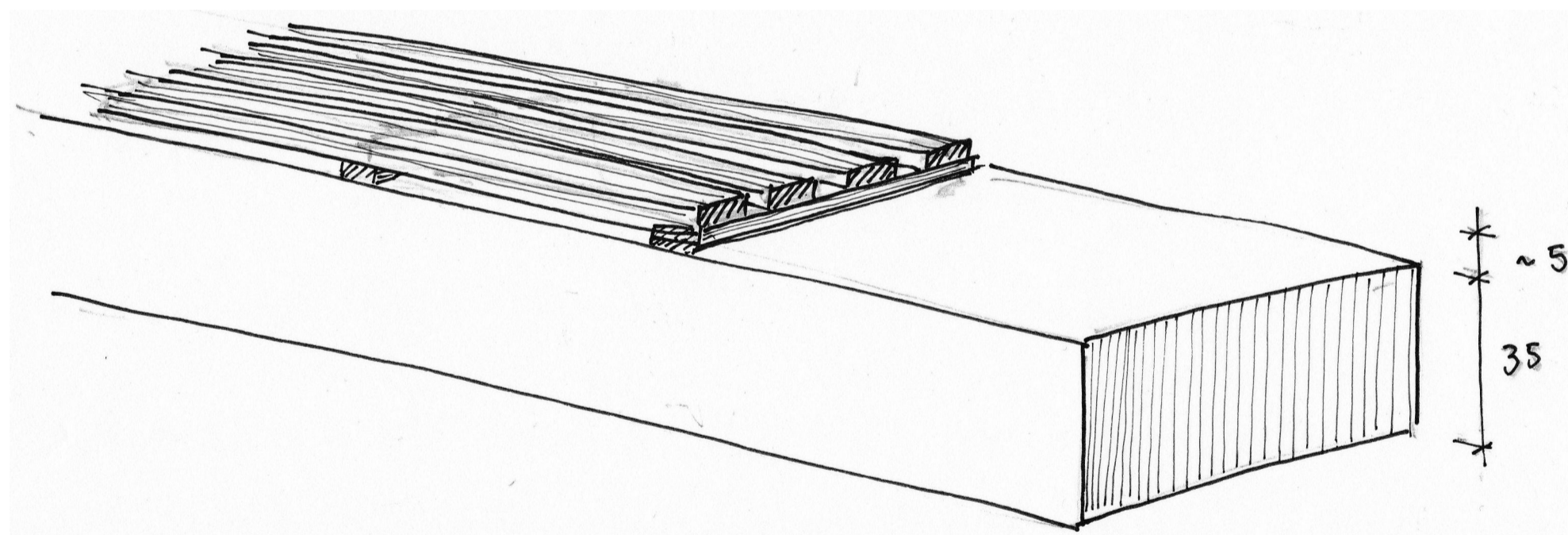
Betonelemente mit Holz Sitzflächen in Stufen angeordnet. Überdachungskonstruktion zum Witterungsschutz und als optische Markierung im Gelände.

ELEMENTE. Die Gestaltung der Nahtstelle beschränkt sich auf einige wenige Elemente. Sie definieren und unterstützen die Funktionen der einzelnen Bereiche. Als künstliche Objekte im natürlichen Raum sollen sie ergänzen und Interpunktionen setzen, aber nicht dominieren.

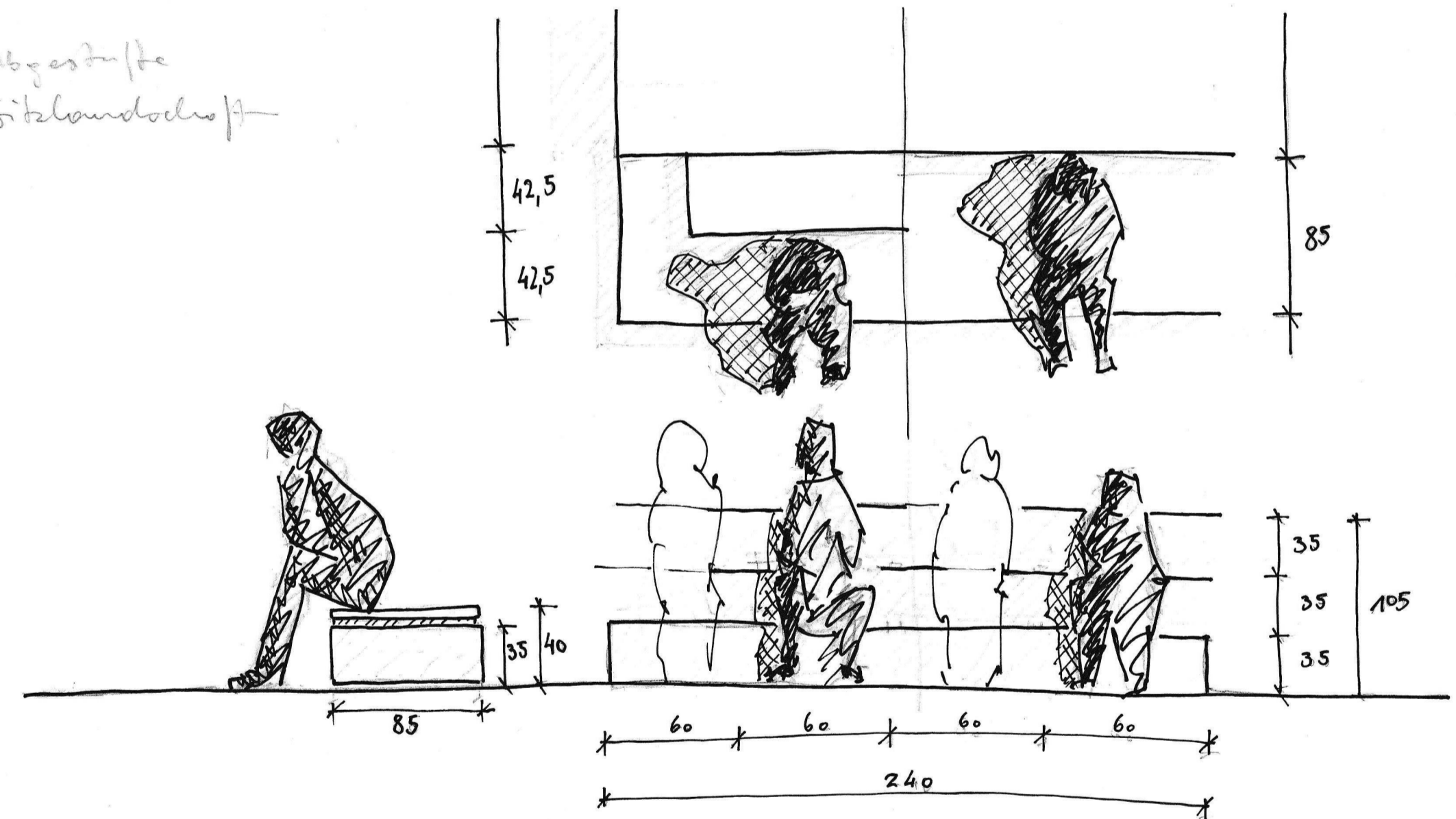
BETONBLÖCKE. Die Betonblöcke erfüllen als Grundelemente unterschiedliche Funktionen. In der Uferzone dienen sie als Trittstufen und ermöglichen einen sicheren Zugang zum Wasser. Aufgestapelt entsteht aus ihnen im Aufenthaltsbereich ein Sitz- und Lager- und Jausenplatz.

SITZELEMENT

Die reine Betonoberfläche ist hart, kalt und nur bedingt bequem. Auf den Blöcken befestigte Holz Sitzflächen erleichtern das Ablaufen von Wasser und bieten mehr Sitzkomfort besonders an kühlen Tagen.



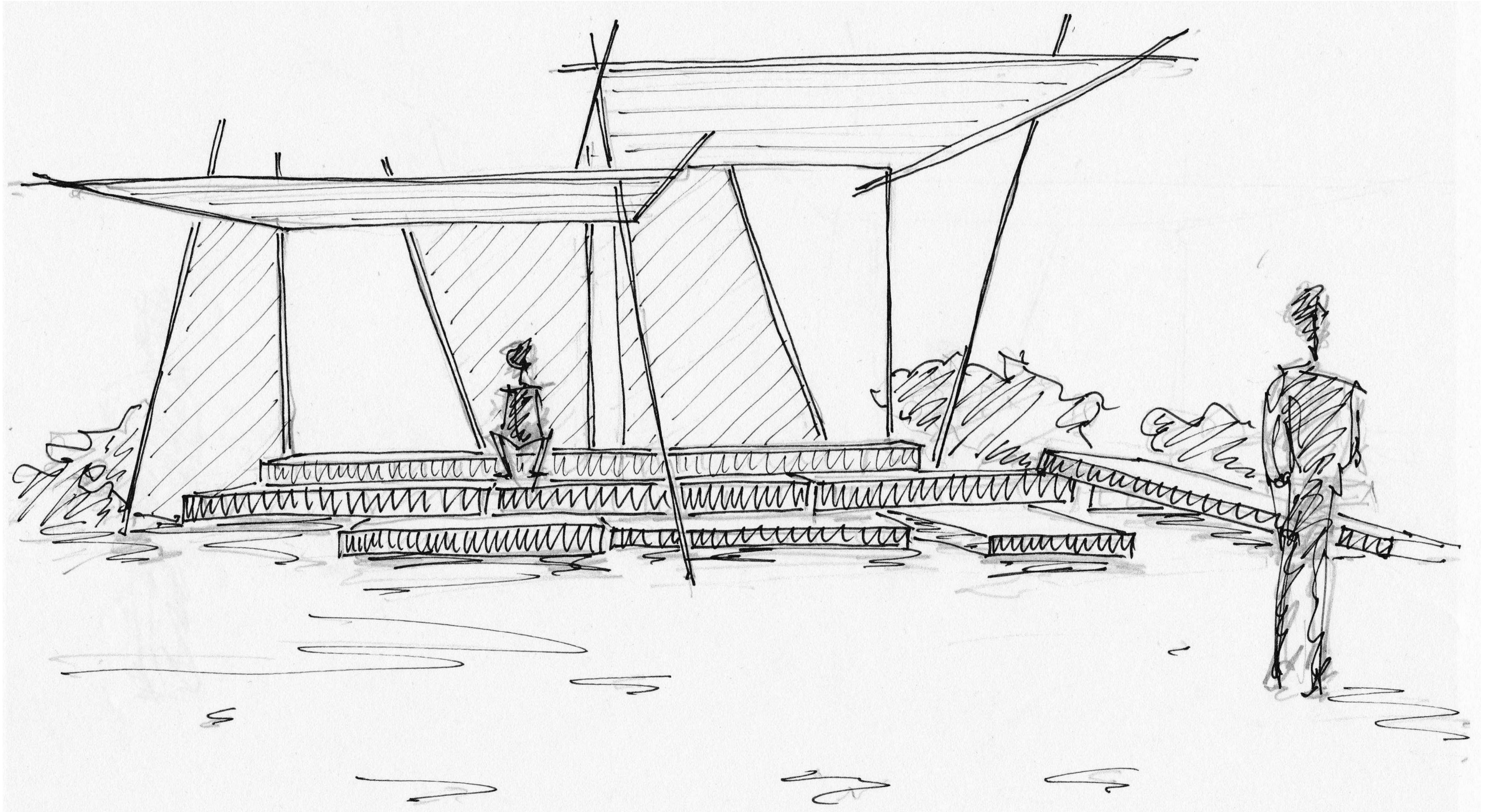
Abgestufte
Sitzlandschaft



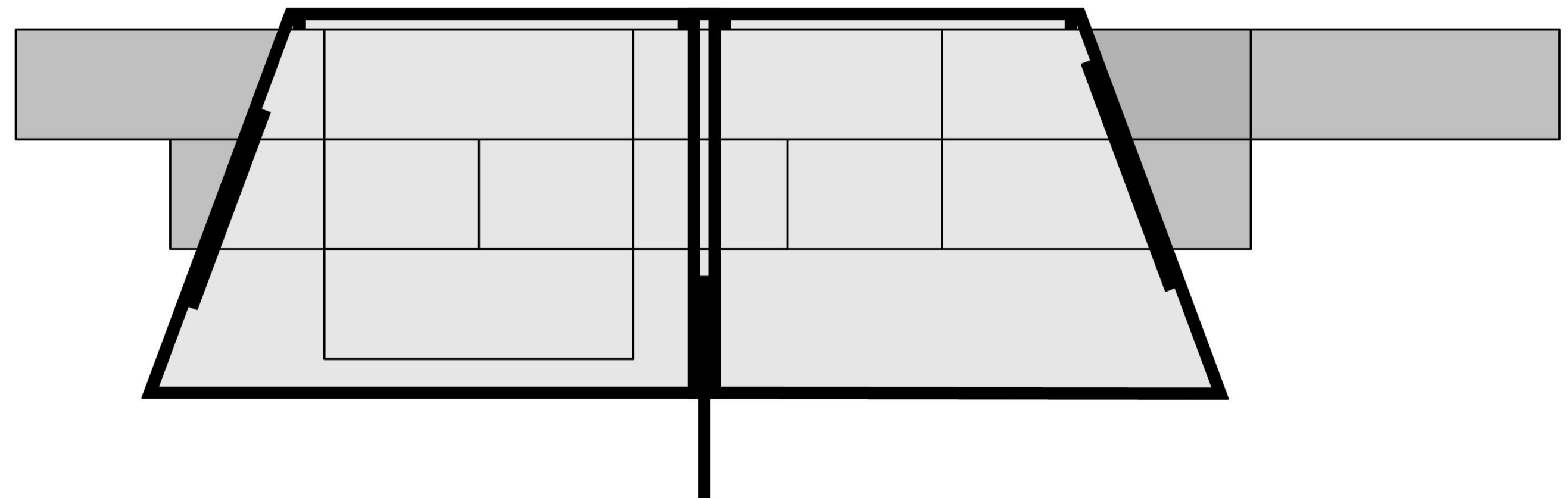
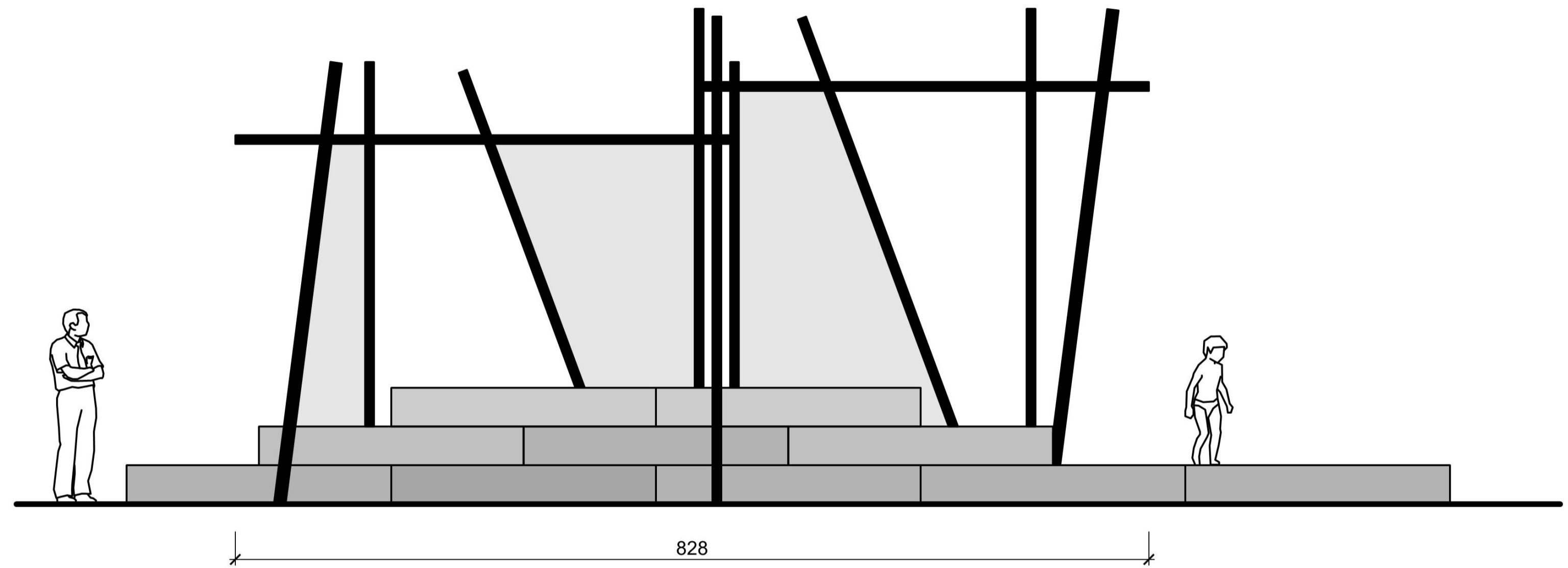
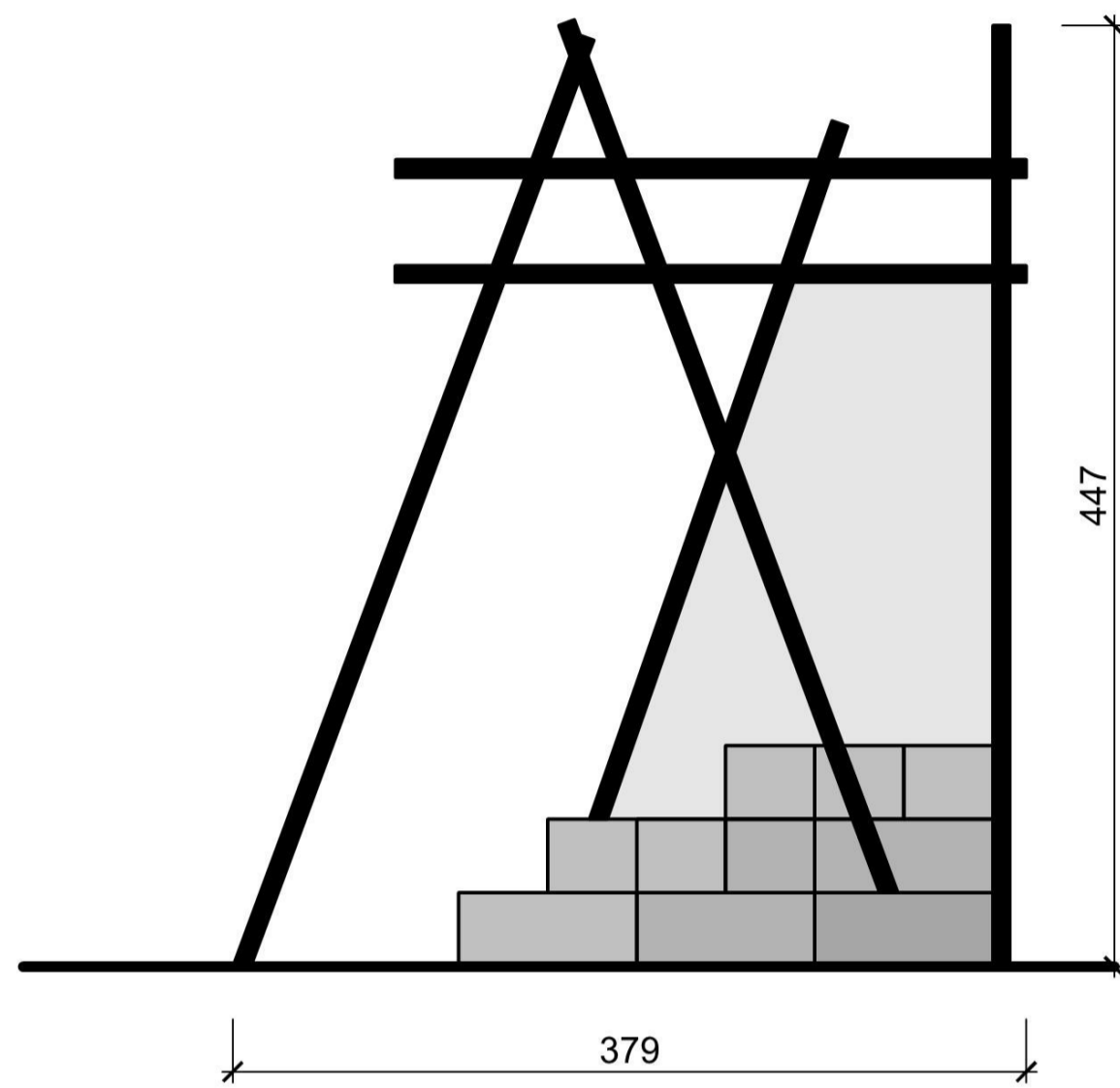
RAUMLANDSCHAFT

Durch unterschiedlich gestaffelte Blöcke entstehen Stufen mit verschiedenen Sitztiefen. Gerade bei einem längeren Verweilen an der Nahtstelle ist so auch ein entspanntes Nickerchen auf den Stufen möglich.

TRIBÜNE. Über der Sitzlandschaft aus Betonblöcken steht eine Raumkonstruktion aus Stahlprofilen und Planen. Neben ihrer praktischen Funktion als Wind und Witterungsschutz dient sie als visueller Orientierungspunkt für die ankommenden Besucher. Sie markiert die Nahtstelle als besonderen Ort in der Landschaft.



KONSTRUKTION. Stützen aus Stahlprofilen. Diese sind im Boden eingespannt und werden mit den horizontalen Profilen verschweißt. Die Flächenfüllungen bestehen aus Segeln mit Ösen, die an den Stahlprofilen befestigt werden. Je nach Jahreszeit oder nach Verschleiß können die Planen ohne großen Aufwand entfernt oder erneuert werden.



MODELL

